



### **Zur allgemeinen Information und Klarstellung**

In den letzten Tagen erreichen mich vermehrt Anrufe und E-Mails, in denen über die Bauarbeiten an den Eisenbahnbrücken in der Ortslage St. Thomas Klage geführt wird. Dazu folgende Vorbemerkung, Information und Klarstellung:

Seitens der Ortsgemeinde wurden in zahlreichen Gesprächen und Terminen vor Ort die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und damit das Interesse der Ortsgemeinde von mir vertreten. Den Baufortschritt und die Auswirkungen auf das Dorf begleite ich nahezu täglich und informiere darüber ständig in persönlichen Gesprächen mit Bürgern und mit multimedialen Beiträgen auf der Internetseite der Gemeinde ([www.sankt-thomas-eifel.de](http://www.sankt-thomas-eifel.de)). Von daher bitte darum, von weiteren persönlichen Angriffen gegen meine Person Abstand zu nehmen.

### **Baustelle Eisenbahnbrücke in der Ortsmitte am Bolzplatz:**

Am Montag, 5. September, werden die Arbeiten nach einer Woche Stillstand wieder aufgenommen. Nach Rücksprache mit der bauausführenden Firma Balter (*Losheim*) wird die Umleitung der Kyll weiter zurückgebaut und der Fluss wird sich in Kürze in seinem alten Flussbett befinden. Dann werden die Arbeiten zur Wiederherstellung des Bolzplatzes mit einem vorgelagerten Hochwasserschutzwall erfolgen. Die Spielfläche wird mit Muttererde eingedeckt und bei entsprechender Witterung neu eingesät. Ein Spielbetrieb wird in diesem Jahr nicht mehr möglich sein. Die Kosten für die Erneuerung des Ballfangzaunes und für ein neues Fußballtor sind vorsorglich in die Kosten für die Beseitigung der Flutschäden eingerechnet. Die Errichtung des Zaunes wird zu gegebener Zeit erfolgen. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Boulebahn können anschließend in Eigenregie angegangen werden.

Die Anlieger im Kyllweg waren in den letzten Wochen durch erhöhte Lärmentwicklung beim Einbau der rund 3.400 Tonnen Steinmaterial stark belastet. Ablaufbedingt war das leider unvermeidbar. Ich danke den Anliegern für ihre Geduld.

### **Baustelle Eisenbahnbrücke „Herzwäldchen“ (Ende Flurweg / Radweg in Richtung Kyllburg):**

Seit Montag, 29.08.2022, findet starker Baustellenverkehr zur Eisenbahnbrücke am „Herzwäldchen“ statt. Diese stehen im Zusammenhang mit dem Neubau der Eisenbahnbrücke. Dafür ist es erforderlich, eine Baustraße zur Anfuhr der Brückenbauteile und eine Montagefläche zum Bau der Brücke herzurichten. Die bis zu 50 Fahrten mit schweren Lastwagen pro Tag belasten derzeit die Anlieger im Dorf und insbesondere im Flurweg. Mitte des Monats soll das erforderliche Material angefahren sein und es wird deutliche Entlastung geben.

In einem Ortstermin mit der DB AG und der bauausführenden Firma Leonhard Weiss am Dienstag, 23.08.2022, wurde folgendes besprochen und festgelegt:

- Mit der DB AG wurde vereinbart, dass vor Beginn der Schwertransporte ein Informationsschreiben an die Haushalte im Flurweg verteilt wird. Hierbei kam es leider zu Verzögerungen und es wurden nicht alle Haushalte bei der Verteilung berücksichtigt. Die Verantwortung dafür liegt nicht bei der Ortsgemeinde. Seit Anfang der Woche ist das Informationsblatt der DB AG zusätzlich auch auf unserer Internetseite nachzulesen.
- Vor Aufnahme der Schwertransporte wurde eine Beweissicherung der Anliegerstraße Flurweg, des Platzes am Bürgerhaus und des Radweges vorgenommen. Dies, um eventuell auftretende Schäden nachweisen zu können.
- Auf Anforderung der Ortsgemeinde liegt uns eine schriftliche Erklärung der DB AG vor, dass nach Abschluss der Arbeiten eventuell entstandene Schäden auf Kosten der DB AG beseitigt werden.
- Die Transporte des Schwerlastverkehrs erfolgen auf Anregung der Ortsgemeinde St. Thomas nicht über die L24 aus Richtung Kyllburg, sondern über die K87 aus Richtung Neidenbach. Dadurch wird der Begegnungsverkehr der Lkw mit den Bussen des Schienenersatzverkehrs (SEV) vermieden, der bereits für Pkw problematisch ist. Außerdem wird die Begegnung mit Radfahrern vermieden, die den gesperrten Radweg bis auf Weiteres nicht nutzen können und über die L24 fahren müssen. Die für die Einfahrt in den Flurweg notwendig gewordenen Wendemanöver der Lkw auf dem Schulhof entfallen.
- Auf Bitte der Ortsgemeinde wurden alle beteiligten Fahrer des Schwerlastverkehrs durch die Bauleitung angewiesen, die Geschwindigkeit bei der Durchfahrt durch den Ort und im Flurweg den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Nach meiner Beobachtung über mehrere Tage wird dies eingehalten.
- Im Zuge der Arbeiten im Bereich Ende Flurweg / Anfang Radweg wurde schweres Gerät eingesetzt, um die erforderliche Verdichtung des Untergrundes für den Schwerlastverkehr herzustellen. Dabei kam es offensichtlich kurzzeitig zu Vibrationen, die teils bis zu den angrenzenden Häusern übertragen wurden. Diese Arbeiten sind beendet und waren nach Auskunft der Baufirma nicht geeignet, Schäden an den Häusern herbeizuführen.
- Am Ende der Arbeitstage führt die bauausführende Firma eine Reinigung des Flurweges durch.
- Es bleibt festzuhalten, dass die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Baufirma Leonhard Weiss und der DB AG aus Sicht der Ortsgemeinde bisher sehr offen und kooperativ erfolgte. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.

Die gesamte Baumaßnahme wird uns bis Herbst 2023 begleiten. Bis dahin werden wir auch mit den Auswirkungen belastet sein. Ich bitte alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis. Wenn berechtigte Interesse von Anliegern berührt werden, müssen diese sachlich angesprochen werden. Dafür stehe ich als Ortsbürgermeister jederzeit zur Verfügung.

Ich bitte aber auch um Verständnis dafür, dass die Firmen ihre Arbeit vernünftig erledigen müssen. Ganz ohne Beeinträchtigungen geht das leider nicht. Die Bevölkerung kann das auch dadurch unterstützen, indem das Verkehrszeichen 250 der StVO (*Durchfahrt verboten*) beachtet wird. Der Baustellenbereich ist für Fahrzeuge, Angler und Radfahrer gesperrt. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (*Mobil 0171-471 850 8*).

Rudolf Höser  
Ortsbürgermeister